

Anfrage

Planungsstand Projekt: Regerbrücke

Nr. 2020-12-18

Die Bautätigkeit auf dem Baufeld der ehemaligen Paulaner Brauerei schreiten voran und die Planungen für die neue Trambahnhaltestelle Regerstraße (siehe Planfeststellungsunterlagen vom 18.11.2020) werden auch immer konkreter. Allerdings scheint die Ertüchtigung der Regerbrücke zu stocken, auch wenn diese seinerzeit nicht in den Planungsumgriff aufgenommen worden ist und der Bezirksausschuss dies mehrfach kritisch angemerkt hat.

Diese Brücke bleibt weiterhin ein Nadelöhr zwischen der Hoch-Au und Giesing, dass dringender Verbesserung für alle Verkehrsteilnehmer bedarf. Daher stellen sich dem Bezirksausschuss 5 Au-Haidhausen einige Fragen, die er von Seiten der Stadt München gerne beantwortet haben möchte.

1. Wurden zwischenzeitlich die planungsrechtlichen Schritte eingeleitet um die vertiefende Machbarkeitsstudie (siehe Antwortschreiben des Baureferats vom 19.12.2019 zu [Antrag Nr. 14 – 20 / B 07151](#)) vorbereiten zu können?
2. Kann in 2021 mit der vertiefenden Machbarkeitsstudie begonnen werden oder wird sich diese aufgrund der aktuellen Situation (Reduktion des städtischen Haushaltes, Einsparungen beim Personal etc.) verzögern?
3. Wenn 2. mit nein beantwortet wird, gibt es einen Plan B bzw. gibt es eine neue Zeitschiene für die Planungen?
4. Gibt es Möglichkeiten, dass hier auch kurzfristig Maßnahmen eingesetzt werden um das Nadelöhr zu entzerren?
5. Werden Schutzmaßnahmen ergriffen damit die alte Backsteinmauer des Ostfriedhofs entlang der Tegernseer Landstraße nicht beschädigt wird und diese auch weiterhin erhalten bleibt, wenn Baumaßnahmen an der Brücke vorgenommen werden?
6. Ist geplant die Regerbrücke in eine Radverkehrshauptroute mit aufzunehmen die von Obergiesing in Richtung Ostbahnhof führt?

CSU Fraktion im Bezirksausschuss 5 Au-Haidhausen

N. Haeusgen ♦ H. Liebhart ♦ A. Micksch ♦ B. Schaumberger ♦ E. von Soden-Fraunhofen

München, den 24.11.2020

Fraktionssprecherin: Barbara Schaumberger